ihren Unterstützungswohnsitz haben und Leistung von Beihilfen an Institute mit verwandten Zwecken. 1. Vors.: Dr. R. Robinow, Neuerwall 69; 2. Vors.: Caesar Ehlers, Bornstr. 6, *E.* 3. Vors.: Schulleiter Dr. C. Schultess, Papenhudestr. 26. *III*; Victor Werner, Vereinskassenf.: Kanzlei Wallhof.

Mietehilfe für Kriegsbeschädigte aus der Ernst a. Minna Proböse-Stiftung. Geschäftsstelle: Rentzelstr. 68.

Missions-Vereine

(siehe auch unter Religiöse Vereine).

Dansk-Sömandsmission (Dänische Seemannsmission), 1875 in Hamburg gegründet, hat ein Lesezimmer für dänische Seeleute Bernhardstr. 1, ☎ Ha 7057. Gottesdienst Sonntags und Mittwochs im Lesezimmer. Pastor Emil Jessen.

Deutsche Mitternachtsmission, e. V., Sitz Hamburg, *BCto.* Deutsche B., ☎ Vu 2159, Alexanderstr. 21/23. Zweck: Mission zu treiben unter den sittlich gefährdeten und geschlechterten Männern und Frauen, unter unserem Volke die Sittlichkeit zu fördern, dagegen die Unsittlichkeit mit allen Mitteln zu bekämpfen. Der Verein arbeitet für die Schaffung von Wohlfahrtseinrichtungen zur Förderung der Volkssittlichkeit. Mitglied kann jede volljährige Person werden, die mit den Grundsätzen des Vereins übereinstimmt und einen Jahresbeitrag zahlt. Geschäftsf.: Adolf Müller, Alexanderstr. 21. (1924)

Evangelischer Bund zur Wahrung der deutsch-protestantisch. Interessen. 1. Vors. des Hamburgischen Hauptvereins des Ev. Bundes ist Pastor Voss, Neumünsterstraße 12; Kass.: H. C. Schultz, Pferdemarkt 10; Geschäftsstelle: Kremslerstr. 6., *BCto* Vereinsb.

Evangelisch-Lutherische Auswanderer-Mission zu Hamburg, e. V. Direktor und Geschäftsstelle: Pastor Hardeland, Behnstr. 14; Vorsitzender: Bürgermstr. D. Dr. Schröder, Eppendorferlandstr. 62; Kassierer: Staatsrat Dr. Schultz, Gr.-Borstel. Holunderweg 10.

Evangelisch-lutherischer Missionsverein auf dem Hamburger Landgebiet e. V., ein Hilfsverein der Norddeutschen Missionsgesellschaft in Bremen. Zweck: die Förderung der evangelischen Mission unter Heidenvölkern. Mitglied des Vereins ist jeder evangelische Christ, der einen Jahresbeitrag von mindestens 1 ℳ bezahlt. Vors.: Pastor Th. Töner zu Curslack; Schriftf.: Hauptlehrer Söhl in Moorlleth.

Die evangelische Allianz, Hamburger Abteilung. Zweck: Pflege christlicher Gemeinschaft auf Grund der 1846 aufgestellten Basis der ev. Allianz. Vors.: Prediger H. Ramke, Direktor des Diakonissen- u. Krankenhauses Bethanien, Martinistr. 46; Schriftf.: Prediger J. Cools, Abendrothsweg 43. Versammlungslokal: Esplanade 12. Chr. V. J. M.

Der Evangelische Missionsverein in Hamburg, gegr. 1822, ist ein selbständiger Hilfsverein der Norddeutschen Missionsgesellschaft, der in Gemeinschaft mit dem ihm verbundeten Frauen-Missionsverein (Vorsitzende Frau Bürgermeister Burchard) das Werk der genannten Gesellschaft unterstützt. Die Norddeutsche Mission ist 1886 in Hamburg gegründet. Die Zentralleitung hat in Bremen ihren Sitz, doch hat der Missionsdirektor, Pastor D. theol. Schlunk, seit 1911 in Hamburg seinen Wohnsitz. Vorsitzender des Evangelischen Missionsvereins: Pastor H. Voss, Neumünsterstr. 12; Schriftf.: Missionsdirektor Pastor D. Schlunk, Blumenau 144; Kassenführer Julius Schrader, gr. Reichenstr. 45. Ca. 500 zahlende Mitglieder. Bankkonto: Nordd. Bank unt. Evang. Missionsverein.

Evangeliska Fosterlands-Stiftelsens Sjömansmission in Hamburg, besteht seit 1883. Gottesdienst (in schwedischer Sprache) Sonn- und Festtags um 10½ Uhr vorm. Vorträge Dienstags und Donnerstags 8 Uhr abends in der Gustav Adolf Kirche, respd. deren Lesezimmer oder Vereinssaal, Ditmar Koel-Str. 36, wonach täglich von 9 bis 9 Uhr Lese- u. Schreibzimmer für schwedische Seeleute zugänglich sind. Direktion in Stockholm. Hiesiger Vorsteher und Seemannspastor: Hj. Haag; Küster: A. Lundquist, ☎ M 1240.

Finnische Seamannsmission in Hamburg, Johannisbollwerk, 19, Gottesdienst in der finnischen und schwedischen Sprache Sonntag morgens 10 Uhr und Sonntagabends 7 Uhr; Vorsteher: Pastor: Johs. Kunila, Ditmar Koel-Strasse 36, *III*, ☎ H 8357.

Franziskus-Haverius-Verein zu St. Marien. Vereinigung zur Förderung der katholischen Missionen. Leiter: Vikar Bolte, Danzigerstr. 60.

Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft. Kassenf.: Oberlehrer Carl Bertheau, Heimhuderstr. 66, *III*, *BCto:* Vereinsb. unter Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft. *PSck.* 93436, Lagerverwalter: u. Panzer, Krayenkamp 2.

Allgemeiner Ev.-Prot. Missions-Verein, (Ostasien Mission), Hamburger Hauptverein. Vorstand: Pastor Dr. Junge, 1. Vors.; C. v. Bose, 2. Vors.; Pastor Stüwer, Schriftf.; P. Bluhm, Schatzmeister; C. Illies, Reg. Rat Dr. Mohr, Hauptpastor D. H. Beckmann, Prof. D. Dr. Krüss, Frau C. v. Bose, Frau Konsul Meyer und Frau T. v. Pustau; Geschäftsstelle: Bürgerweide 31.

Hamburger Hilfsverein für die Ev.-luth. Mission zu Leipzig, e. V., sucht das Interesse für evangelische Mission, im besonderen für die Arbeit der Leipziger Missionsgesellschaft in Ost-Indien und Ost-Afrika zu fördern. Mitglieder in sämtlichen evangelisch-luth. Gemeinden Hamburgs. Durch Zeichnung eines Jahresbeitrages in beliebiger Höhe kann die Mitgliedschaft erworben werden. Vors.: Pastor Lic. Dr. Reinhard, Heimhuderstr. 92; Kassenf.: Reinhold O. Kerner, Chilehaus; Schriftf.: Pastor Ditlevsen, Hasselbrookstr. 11. *BCto:* Deutsche B. Fil. Hbg. u. *PSck:* 40897

Verein für evangelisch-lutherische Judenmission, e. V. Der im März 1914 gegründete Verein hat den Zweck: die Erweckung des Sinnes für die Missionspflicht der Christenheit gegenüber Israel und die Förderung aller auf die Evangelisierung Israels bezüglichen Bestrebungen, soweit diese auf Grund des evang.-luth. Bekenntnisses und im Sinne der evangel.-luth. Kirche geschehen. Vors.: Pastor J. Hoffmann, Altona, Steinstrasse 46. Kassenf.: Karl Kerner, Ⓥ Collasius & Sohn, Neuerwall 9, Schriftf.: Pastor Ditlevsen, Hasselbrookstr. 11. Alle Mitteilungen und Anfragen sind an den Schriftf. zu richten. Beiträge an *BCto* Deutsche B. Fil. Hbg. u. *PSch.* 12141 unter Pastor Ditlevsen.

Das Roosenhaus, Dorotheenstr. 129, will mit allen in ihm untergebrachten Bestrebungen: Kindergottesdienst, Bibelstunde, Knabenhort, Männerverein, Blaukreuzverein, Frauenabend, gemischter Chor, Posaunenchor, Schriftenverbreitung u. a. m., dem kirchlichen Gemeindeleben dienen. Vors.: Pastor Walth. Brünning, Maria Louisen-Str. 106, *E.* (1922)

Der „Verein für die deutsche Seemannsmission", (R. V.), Vors.: Rud. Crasemann; Kassenf.: Herm. Canel, Canel & Sohn, Baumwall 12/14; Seemannspastor Rademacher, treibt ein Werk christlicher Liebestätigkeit. Als Zweig der inneren Mission will die Seemannsmission unsere Seefahrer in d. Heimats- u. Auslandshäfen kirchlich versorgen, ihnen die Heimat ersetzen, sie gegen Ausbeutung und Verführung schützen und ihnen in gesunden und kranken Tagen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der 1891 gegründete Verein unterhält seit 1906 auch das „Deutsche Seemannsheim", Wolfgangsweg 12, wo regelmäßig Gottesdienste und Unterhaltungsabende stattfinden. Hausvater Koch. — *BCto:* Vereinsb. „Seemannsmission", *PSck* 37840, ☎ Ha 3305.

Missionshilfsverein „Silas" zu St. Michaelis, e. V. Zweck: Unterstützung der Bestrebungen der Norddeutschen Mission in der St. Michaelis-Gemeinde. Vors.: Pastor Schwieger, Mühlenstr. 40; Schriftführer: Hans Sander, Geschäftsstelle: Mühlenstr. 40. Versammlung jedes Quartal am letzten Mittwoch des mittleren Monats, abends 8½ Uhr.

Landesverband für innere Mission in Hamburg, e. V. Interessenvertretung der Anstalten der Inneren Mission, Arbeitsvermittlung für deren Hilfskräfte. Schriftf.: Oberregierungsrat Dr. Berndes. Geschäftsstelle: Vereinshaus für innere Mission, b. Strohhaus 9 (1926)

Verein für innere Mission in Hamburg. Zweck: Förderung des religiösen und sittl. Lebens unter den evangelischen Christen und Heilung der Schäden des gesamten Volkslebens durch die Kraft des Evangeliums. Verwaltungsausschuss: Vors.: Martin Möller, Altona, Reventlowstrasse 8, stellvertr. Vors.: Hauptpastor D. Horn; Schriftf. Pastor Dr. Schreiner, Richardstrasse 84; Kass.: Direktor H. Duncker, Alterwall 12; Pastor W. Schäperkötter, Leiter der Wirtschaftsabteil.; Bureau der Stadtmission: beim Strohhause 6, ☎ Al 3416.

Die Stadtmissionare sind: in St. Michaelis: Straube und Rickert, Pastorenstr. 4, Hammerbrook: Franke, Sachsenstr. 17; Rothenburgsort: Fries, Vierländerstr. 3; Uhlenh.: Jetter, Humboldtstr. 66, Barmbeck: H. Brinkop, Haferkamp 14; vor d. Dammthor Sahub, Bellealliancestr. 55; Winterhude: Lack, Roosenhaus, Dorotheenstrasse 129; Stadtmissionar H. Zeising, Schriftf. Stadtmissionar einmal zur Fürsorge für die weibliche Jugend: beim Strohhause 6, ☎ Al 3416, Schwester H. Killan, Schwester M. Deegen Frl. Wohlrab.

Verband der evangel. Wohlfahrtspflegerinnen Deutschlands, Bezirk Hamburg-Altona. (Verband der Berufsarbeiterinnen innerer Mission). Frl. Magd Schröder, Mühlendamm 47 a, *III*.

Weibliche Stadtmission, siehe unter Verein für innere Mission.

Verein zur Verbreitung christlicher Schriften von 1884. Vorst.: Pastor Dr. Schreiner, Richardstr. 84; Geschäftsstelle: Stadtmission, b. Strohhause 6.

Der deutsch-evangelische Volksbund für öffentliche Missionsfragen Christentums-Verband Hamburg, ist ein Zweigverein des deutschen Gesamtbundes und bezweckt, auf dem Boden des biblischen Christentums stehend, Einzelpersonen wie Körperschaften und Vereinigungen derselben Gesinnung zusammenzuschliessen, um die Lebenskräfte des bibelgläubigen Christentums für das öffentliche Volksleben zur Auswirkung zu bringen. Der hiesige Verband zählt ungefähr 700 Einzelmitglieder und mehrere korporativ angeschlossene Mitglieder. Anmeldungen zur Mitgliedschaft an den 1. Vors.: Oberregierungsrat Dr. Nagel, Schenkendorfstr. 8a, oder an den Kass.: Stadtmissionar Melchior, Stoeckhardtstr. 17, *IV*.

Musik-Vereine

(siehe auch unter Kunstvereine.)

Der Verein Hamburgischer Musikfreunde, errichtet am 12. Mai 1896, bezweckt die Pflege und Verbreitung guter Musik in weitesten Kreisen Hamburgs. In Erfüllung dieser Zweckbestimmung veranstaltet er mit seinem Orchester, das in gewissem Umfang auch anderen Institute und Dirigenten überlassen wird, ca. 15 Philharmonische Konzerte unter Dr. Karl Muck, 4 Chorkonzerte mit der Singakademie unter Eugen Papst, 8 Kirchenkonzerte mit dem St. Michaelis Kirchenchor unter Alfr. Sittard. Der musikalischen Bildung breitester Schichten dienen die von Eugen Papst geleiteten Volkstümlichen (am Sonntag u. Freitag jeder Woche von Ende August bis Ende Mai) u. Volkssymphonie-Konzerte (an jedem Mittwoch der gleichen Spielzeit) sowie die mit der „Vereinigung für Volkskonzerte" unter Leitung einheimischer Dirigenten veranstalteten Volks- und Volksschüler-Konzerte. Der Stant leistet dem Verein zur Erfüllung dieser Aufgaben u. Ausstattung einer Pensionskasse für die Mitglieder des Orchesters Zuschüsse. Vorst.: Bürgermeister Dr. Carl Petersen, Gadechensweg 16; Geschäftsstelle: Musikhalle, nimmt Anmeldungen entgegen u. erteilt Auskünfte (auch Dr. W. Magnus, Mönkedamm 7) *BCto:* Nordd. Bank, Adolphsbrücke 10.

Hamburger Orchester-Verein, e. V., gegr. 1904. Zweck: seinen Mitgliedern Gelegenheit zum Orchesterspiel zu geben und grössere Orchesterwerke zur Aufführung zu bringen. Im Winter 3—4 volkstümliche Symphoniekonzerte, ausserdem Beteiligung an anderen Aufführungen zu wohltätigen Zwecken. Mitwirkende und fördernde Mitglieder; Orchesterübungen von Anfang September bis Mai an jedem Freitag, abends 8—10 Uhr im St. Georger Gemeindehaus Stiftstr. 15/17. Wegen Aufnahme u. Beiträge erteilen Auskunft: Vors.: O. Arpe, Wandsbek, Mausteinstr. 28; 2. Vors.: V. Weisser, Pappelallee 10; Schriftf.: Bernhard Haufe, Danzigerstrasse 16, *BCto* Vereinsb., Abt. Bankhof. Dirigent: Emil Leichsenring, Hansaplatz 3.

Die Vereinigung für Volkskonzerte in Hamburg besteht aus dem Cäcilien-Verein, d. Hamburger Lehrer-Gesangverein, der Singakademie und dem Verein Hamburgischer Musikfreunde. Sie veranstaltet zurzeit jährlich 25 Volkskonzerte im Stile unserer grossen Konzerte für die minder bemittelten Schichten der Bevölkerung. Die Kerien werden durch die Gewerkschaften, durch Unterbeamten-, Lehrlings- und kaufmännische Vereine, sowie durch die Volksschulen vertrieben. Vorsitz. des geschäftsführenden Ausschusses der Vereinigung ist zurzeit Rektor Martin Brandenstein, Eilbecktal 10.

Hamburger Musikalische Gesellschaft von 1929, e. V. Vorst.: Bankdirektor Curt Kühl, Hartmannstr. 29, Schriftf.: Dr. W. Hasenberg, Stadthausbrücke 49; Schatzmeister: A. Lorf, Bergstr. 25, *O E.* Vereinslokal: Weinhaus Gosselk, Alsterdamm 54 (1924)

Verein Elmsbüttler Musikfreunde, e. V., Förderung der Musik u. Geselligkeit. Vors.: H. Jespersen, Lokstedt, Neulokstedterstr. 86. Schriftf.: E. Hein, Henriettenstr. 52, *III*. Vereinslokal: Lokstedt, Eidelstedterweg 9 (1924)

Oratorien-Chor (Hoheluft), e. V. Zweck: das musikalische Leben der Gemeinde Hoheluft zu fördern und sich in den Dienst des hamburgischen Musiklebens zu stellen. Vors.: Rud. Sommer, Gärtnerstr. 76, *III*. künstlerischer Leiter: C. Hannemann, Wrangelstr. 28, *E.* Zusammenkunft jeden Dienstag 8—10 Uhr abends im Gemeindehaus Gärtnerstr. 64.

Das Hamburger Privat-Orchester (gegr. 1930) gibt seinen Mitgliedern Gelegenheit, gute Musik zu pflegen und an grösseren Veranstaltungen mitzuwirken. Geschäftsstelle: Wandsbeckerstieg 2a.

Schäffer'scher Orchesterverein von 1890. Zweck: Pflege klassischer Orchestermusik unter besonderer Berücksichtigung des Streichkörpers. Dirig.: Gerh. Groth. Übungen 15. September bis 15. April jeden Freitag abend 7½ Uhr in der Musikhalle, kleiner Übungssaal. Aufnahmemeldungen an den Übungsabenden oder beim Vors. Max v. d. Walde, ☎ Ha 5860, Haynstr. 5.

St. Georger Orchester-Verein von 1872 und Orchesterverein „Gut Heil", e. V. Pflege des Orchesterspiels für Musikliebhaber und junge Musiker durch Übungen in klassischer und neuzeitlicher Orchestermusik. Öffentliche Konzerte, Mitwirkung bei Wohltätigkeits-Veranst. Übungen u. dergl. Mäßige Monatsbeiträge f. mitwirkende und fördernde Mitglieder. 1. Vors.: F. Hädeler, Conventstr. 8. Orchesterltr.: Erwin Lendwai, Pestalozzistr. 48. Übungen Freitags 8 bis 10 im St. Nicolai-Gemeindesaal Neueburg 25.

Richard Wagner-Verein zu Hamburg, e. V. Zweck: Unter besonderer Berücksichtigung der Kunst- und Weltanschauung Richard Wagners seine Mitglieder in das Verständnis klassischer und moderner Tonkunst einzuführen. Dazu jährlich 6 Vereinsabende. Vors.: Prof. Dr. F. Glage, Brahmsallee 26, *E.*, Schriftf.: Fr. Lenz, Kielstr. 7.

Musikgruppe Hamburg, e. V., Ortsgruppe des Reichsverbandes Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer u. Musiksektion d. A. D. L. V.; 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Frl. E. Müller-Flügger, Mühlenkamp 4, *II*; Schatzmeisterin: Frl. A. Schaben, Averhoffstr. 14, *E*; 1. Schriftf.: Frl. Fr. Fuhrmann, Eppend. Marktplatz 10, *I*; *BCto* Nordd. B. u. *PSch:* 5845

Musikklub Freiheit von 1913, e. V. Vors.: K. Knudsen, Rambachstr. 3, *III*. Vereinslokal: Michaelisstr. 10a. Zusammenkunft Dienst. 8—10 Uhr.

Musik-Club Solidarität v. 1919, e. V., Vors.: Fr. Braemer, Anckelmannstr. 28, *II*. Vereinslokal: Süderstr. 178. Zusammenkunft jeden Mittw. 8-10 Uhr

Fahrende Musikanten von 1915, e. V. Ausbildung seiner Mitglieder durch Orchester-Übungen und Pflege der Geselligkeit durch Wanderfahrten, Konzerte usw. Vors.: E. Hollien, Glashüttenstr. 110 *III*., Schriftf. u. Geschäftsstelle: A. Damler, Glashüttenstr. 6, *E.* Vereinslokal: Wilhelmhaven-str. 42

Bandonion-Orchester-Verein von 1911, Sitz Hamburg. Vors.: E. Mehrens, Rellingerstr. 31, *I*.; Vereinslokal: R. Timmermann, Altona, Eimsbüttelerstrasse 189; Übungen Donnerst. 8—10 Uhr. Dirigent: Th. Kirchner sen.

Deutscher Konzertina- und Bandonion-Bund, Sitz Chemnitz, Bezirk Hamburg. Bezirksvors. H. Höppen, Schellingstr. 47; Bezirksschriftf.: A. Graf, Hohensteiner Str. 10; 1. Bezirkskass.: R. Kallenbach, Campestr. 12; Bundeskassierer: Ph. Brunner, Adolphsplatz 6 *PSck:* 2182